

Artikel vom 16.07.2022

Bau der Mittelschule dringend erforderlich

CSU Ingolstadt für den geplanten Bau der MS Nordost

P R E S S E M E L D U N G



Am 24.07.2022 steht neben der Frage der Kammerspiele noch eine weitere Abstimmung für die Bürgerschaft auf dem Programm:

Die Errichtung der neuen Mittelschule Nordost am Augraben in Haunstadt.

Die CSU Ingolstadt positioniert sich eindeutig für den Bau der Schule an dieser Stelle.

Die Stadt hat über Jahre mögliche Grundstücke innerhalb des Schulsprengels geprüft und wieder verworfen, bis im Jahr 2019 der jetzige Bauplatz erworben werden konnte. Ein landwirtschaftlich genutztes Areal am Rande des sog. "Grünrings", das als letzte Möglichkeit den Bau der dringend notwendigen Schule ermöglicht. Auch danach erfolgten immer wieder Prüfungsaufträge an die Verwaltung mit dem Ziel, doch noch ein anderes Baufeld ausfindig zu machen. „Auch die CSU Stadtratsfraktion ließ in diesem Zusammenhang die Nutzung des Rieter-Areals für die Schule nochmals überprüfen: leider ohne positives Ergebnis.

Das nun zur Abstimmung stehende Grundstück am Augraben ist DIE verbleibende Chance, eine neue Mittelschule Nordost überhaupt möglich zu machen. Alle Herausforderungen des Standorts,

wie z.B. die verkehrliche Anbindung, sind dabei sehr ernst zu nehmen. Hier braucht es gute Lösungen!“ konstatiert der Fraktionsvorsitzende der CSU Stadtratsfraktion, Alfred Grob, MdL. Die Schule ist dringend erforderlich, da die Schülerzahlen in den letzten Jahren rasant gestiegen sind und die vorhandenen Räumlichkeiten in vielen Schulen nicht mehr ausreichen. „Dazu kommt ein pädagogisch hochwertiges Konzept für die Mittelschule, das den Kindern eine sehr individuelle und begabungsbezogene Förderung ermöglicht. Dafür braucht es auch die passenden Räumlichkeiten, um einerseits das volle Angebot nutzen zu können und andererseits unnötige, aufreibende Pendeleien zwischen kooperierenden Mittelschulen zu ersparen.“ so die stv. Fraktionsvorsitzende, Patricia Klein. In der Mittelschule kommen Kinder mit sehr unterschiedlichen Förderbedarfen zusammen. Hier sollen alle die Chance bekommen, sich optimal auf ihre Zukunft vorbereiten zu können. Die Mittelschule Nordost bietet nicht zuletzt daher einen großen Beitrag zur Chancengleichheit: ein wichtiger Wert, der oberste Priorität in der Bildungslandschaft verdient.

CSU-Kreisvorsitzender Stefan Huber: „Nach gründlicher Abwägung aller Argumente steht daher für uns fest:

Die Bebauung eines Feldes am Rand des Grünrings mit höchsten ökologischen Standards und der Natur vor der Tür zugunsten der Chancengleichheit für unsere Kinder und Jugendlichen - das ist der richtige Weg!“

gez.

Stefan Huber
Kreisvorsitzender

Patricia Klein
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende